

Optisch wirkt der ix35 weitaus markanter als der eher pummelige Tucson. Die sechseckige Kontur des Kühlergrills soll zum neuen Hyundai-Familiengesicht werden



Die Spitzenversion hat selbstleuchtende Instrumente, bei abgeschalteter Zündung ist alles dunkel. Die Sechsstufenautomatik bietet echten Handschaltmodus per zweiter Wählhebelgasse – verzichtet auf Lenkradwippen



Fotos: Hersteller



COOLER KOREANER

Hyundai ist in Deutschland erst mit Geländewagen und SUV groß und bekannt geworden. Die zuvor gelieferten, preiswerten Pkw der schlichten Machart hatte noch niemand so richtig ernst genommen. Doch mit dem Santa Fe, später mit Terracan und Tucson, wuchsen der Respekt vor dem koreanischen Autokonzern und sein Markterfolg: SUV-Käufer sind –

oder waren jedenfalls damals – noch aufgeschlossener gegenüber Neuem, nicht so markenfixiert wie der normale Pkw-Kunde.

Der noch auf der technischen Basis des Santa Fe der ersten Generation (2000-06) entwickelte Tucson spielte dabei eine besondere Rolle. Noch lange bevor das „Downsizing“ zum Trend wurde, fingen die Koreaner Käufer am unteren Rand der

SUV-Mittelklasse ab. Weltweit verkauften sich seit 2004 eine Million Exemplare des Tucson – allein in Europa 250 000. Jetzt ist es enger geworden im Markt; außer Fernost-Fabrikaten tummeln sich hier nun auch die europäischen Hersteller. Da kommt der neue ix35 gerade recht. Ab Januar 2010 rollt er im slowakischen Kia-Werk vom Band und soll an alte Erfolge anknüpfen.

Optisch vertritt der ix35 die neue SUV-Line – den kantigen Schick bezeichnet man heute als geschmeidig und urban. Nun ja – festzuhalten bleibt jedenfalls: Gegenüber dem Tucson hat der ix35 an Fläche zugelegt: 85 mm länger bei 10 mm mehr Radstand; 20 mm breiter – aber auch 20 mm niedriger.

Im Innenraum machten die gefahrenen Vorserienwagen schon ei-



Die kompakte SUV-Mittelklasse bekommt Zuwachs. Mit dem **Hyundai ix35** bieten die Koreaner einen flotten Konkurrenten für VW Tiguan und Ford Kuga. Gebaut wird der neue Rivale in Europa

nen gefälligen Eindruck; das lässt auf ordentliche Verarbeitung in der Serie hoffen. Auch großgewachsene Fahrer finden sehr gut Platz – und hinter einem mittelgroßen Piloten kann auch ein Zweimetermann noch akzeptabel im Fond sitzen. Immerhin auf Klassendurchschnitt gewachsen ist der Kofferraum, ein Verdienst des gegenüber dem Tucson verlängerten Hecküberhangs.

Mächtig stolz ist Hyundai auf die neue Dieselmotoren generation namens „R-engine“. Zunächst ist der neue Vierzylinder nur in der stärkeren Version zu haben: 184 PS markieren die aktuelle Klassenspitze. Der Diesel erfüllt natür-

lich Euro 5 – ohne zusätzliche Harnstoff-Entstickung. Mit Bosch-Common-Rail-Einspritzung und variablem Turbolader spricht der Zweiliter erstaunlich spontan aufs Gas an: keine spürbare Turboverzögerung beim Tritt

aufs Pedal, keine Anfahrschwäche; ab 1500 Touren ist richtig Schub da. Schade, dass das Sechsganggetriebe arg eng gestuft ist; das sorgt zwar für flotte Fahrleistungen, aber das Drehzahlniveau auf der Autobahn ist hoch, weil auch der sechste Gang so kurz übersetzt ist.

Nicht jedem Geschmack wird auch das Fahrwerk gerecht. Hyundai hat sich mit dem Handling-▶

Der Motor ist kräftig, reagiert erstaunlich spontan aufs Gas

Virus infiziert und den ix35 deutlich straffer gedämpft als seine größeren Brüder Santa Fe und ix55. So lässt er sich zwar flott und ohne viel Seitenneigung um enge Ecken treiben; dafür holpert's speziell auf kurzen Unebenheiten und schlechten Landstraßen deutlich. Sitze und Lärmdämmung sind sehr ordentlich. Der Motor ist als Diesel zu identifizieren – aber gehört zu den kulivierten Exemplaren.

Außer diesem gefahrenen 184-PS-Motor – der alternativ auch mit einem arg agil schaltenden Sechsstufenautomaten zu haben ist – wird ab dem Verkaufsstart auch ein gleich großer Benziner mit 163 PS zu haben sein.

Später gibt's 2-WD-Sparversionen zum Lockvogelpreis

Dazu kommt ein schwächerer 2.0-Diesel mit 136 PS; später auch ein 1,6-Liter-Benzin-Direkteinspritzer (140 PS) und ein 1,7-Liter-Diesel (115 PS). Die beiden Sparmotorisierungen werden allerdings nur ohne Allradantrieb zu haben sein – und wohl für verlockende Bilitarife angeboten.

Endgültige Preise verrät Hyundai noch nicht – verspricht aber immerhin: Einen so deftigen Aufschlag gegenüber dem Vorgänger wie seinerzeit beim Santa Fe wird es nicht geben. Hoffentlich stimmt's: Dann hat der gelungene ix35 durchaus das Zeug zum erfolgreichen Tiguan-Rivalen.

[Thomas Röhnberg]

Auto Bild **.de**
www.autobild.de/hyundai



TECHNISCHE DATEN

Hyundai ix35 2.0 CRDi (vorl.)

Reihen-4-Zyl., Turbo-D, vorn. quer • elektronisch gereg. Common-Rail-Direkteinspritzung • 4 Ventile/Zyl. • 1995 cm³ • 135 kW (184 PS) bei 4000/min • 383 Nm bei 2000/min • 6-Gang-Schaltgetriebe (a.W. 6-Stufen-Automatik) • Allrad. perm. über el. geregelte Lamellenkupplung (man. sperrbar); v:h 100:0-50:50 • el. Schlupfregelung v. u. h. • Einzelradaufhängung, Schraubenfedern v. u. h. • Scheibenbremsen v. u. h. • L/B/H 4410/1820/1660 mm • Radstand 2640 mm • Kofferraum max. 1436 l • Bodenfreiheit ca. 200 mm • Zuladung ca. 500 kg • Anhängelast max. ca. 2000 kg • Normverbrauch 6,0 l/100 km • CO₂-Ausstoß 158 g/km • Beschleunigung 0-100 km/h in 9,4 s • Höchstgeschwindigkeit 190 km/h (alle Fahrli.-Werte: 2WD)

PREIS ca. 30 000 EURO



Erstmals integriertes, gutes Navi



Doppelglasdach, nur vorn zu öffnen



Im Vergleich zum Tucson ist der ix35 länger (85 mm), aber flacher (20 mm)



Bequeme Sitze in Stoff oder Leder, nur Fahrersitz höhenstellbar



Etwaige Ähnlichkeiten mit dem Ford Kuga sind rein zufällig. Der deutsche Hyundai-Chefdesigner Thomas Bürkle hätte gar nicht abkupfern können - denn die Entwicklung des ix35 hatte schon 2005 begonnen



Vorn wie hinten erstaunlich großes Platzangebot; auch hinter großen Fahrern haben Erwachsene Platz. Sitzbank 60:40 geteilt, nicht einstellbar



Ford Kuga mit Cobra-Zubehör

COBRA-Frontbügel aus Edelstahl mit EG-Typgenehmigung:

- keine TÜV-Abnahme erforderlich
- erfüllen das neueste Fußgängerschutzgesetz



Das komplette Zubehörprogramm liefern wir über den Fachhandel. Fordern Sie kostenlos unter Angabe des Kfz-Types unser Prospektmaterial an.

Tel.: 0 52 02/999 260 · Fax: 0 52 02/999 250
eMail: info@Cobra-SOR.com · www.Cobra-SOR.com



Jetzt im Handel!

Das ultimative Sonderheft für 4x4 Fans



100 extra-starke Seiten

www.autobild.de/autotest

Mehr Tests. Mehr Autos. Mehr Service.